Grün umrandete Felder nur vom Finanzamt auszufüllen.

11	St.-Nr.	33	13	Vorgang

2013

An das Finanzamt

Steuernummer

Körperschaftsteuererklärung

Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

für beschränkt Steuerpflichtige

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung

– Eingangsstempel –

Allgemeine Angaben

Zeile

1 Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

2

3 Straße, Hausnummer | Postleitzahl | Postfach

4 Postleitzahl | Ort

5 Staat | Telefonisch erreichbar unter Nr.

6 Ort der Geschäftsleitung | Internetadresse

7 Ort des Sitzes | E-Mail

☐ Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) ☐ Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) ☐ Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)

8 Name und Anschrift

9 Telefonisch erreichbar unter Nr.

10 Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

11

11a Registergerichtliche Eintragung ☐ Nein ☐ Ja, beim Registergericht

11b die Eintragung ist erfolgt am | Registernummer

12 frei

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

13 IBAN

13a BIC

13b Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort

13c Name eines von Zeile 1 **abweichenden Kontoinhabers**

13d **Abweichendes Wirtschaftsjahr** vom bis | **Rumpfwirtschaftsjahr** vom bis

14 **Folgende Anlagen sind beigefügt:**

14a ☐ Anlage AE ☐ Anlage L ☐ Anlage SP ☐ Anlage(n) V Anzahl ☐ Anlage(n) ORG Anzahl

14b ☐ Anlage WA ☐ Anlage EÜR ☐ Anlage(n) Zinsschranke Anzahl ☐ Anlage St

Unterschrift

Optionen

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i.V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen

	EUR	EUR	99	13

Zeile				
	Einkommen im Kalenderjahr 2013 (26)			
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben.			
	§ 4h EStG i. V. mit § 8 Abs. 1 und § 8a KStG sowie § 8b KStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen.			
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (24)			
	Gewinn und Veräußerungsgewinn			
	Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L			
15	**(Angaben in Zeilen 12 bis 16, 18 bis 20, 22 bis 24, 112 und 115 der Anlage L entfallen)**			
	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (24)			
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn)			
16 und 17 frei	aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft **(aber ohne den Betrag in Zeile 22)**			
	(Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)			
	1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf besonderem Blatt)	150		150
18				
	Weitere Betriebe	151		151
19				
	als Mitunternehmer **(Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)**	152		152
20				
21 frei	**Bei Körperschaften, die mit einer Kapitalgesellschaft oder sonstigen juristischen Personen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG vergleichbar sind:**			
	Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung oder der Veräußerung von inländischem unbeweglichen Vermögen, Sachinbegriffen und Rechten	175		175
22	(§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG) (bitte auf besonderem Blatt erläutern)			
23 und 24 frei				
25	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus Gewerbebetrieb**	▸		
26 frei	**Einkünfte aus selbständiger Arbeit** (24)			
	Gewinn aus eigenem Betrieb **(einschließlich Veräußerungsgewinn)**			
	(Art der Tätigkeit)	160		160
27				
	aus Beteiligung **(Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)**	161		161
28				
29 und 30 frei				
31	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus selbständiger Arbeit**	▸		
32 und 33 frei	**Einkünfte aus Kapitalvermögen** (7)			
	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus Kapitalvermögen** (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und 9 EStG), soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (Ermittlung bitte auf	217		217
34	besonderem Blatt)			
35 und 36 frei	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**			
36a	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung** lt. beigefügten Anlagen V			
	Sonstige Einkünfte			
	Private Veräußerungsgeschäfte			
	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge, ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten nach § 23 Abs. 3 EStG; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt)	250		250
36b				
	Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird			
	Für folgende Einkünfte wird nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG eine Veranlagung zur Körperschaftsteuer beantragt:			
	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG unterlegen haben	260		260
37	(lt. beigefügter Einzelermittlung)			
	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG unterlegen haben	261		261
37a	(lt. beigefügter Einzelermittlung)			
38	**Summe der Einkünfte**			
39 und 40 frei				
41	Davon ab: **Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft** (§ 13 Abs. 3 EStG)			
42	Zwischensumme			
	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		99	15
42a frei	**(lt. Nachweis)**			
	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der **Anlage SP** zu ermitteln – auch soweit sie in 2013 geleistet worden sind –, wenn zum 31.12.2012 ein **Vortrag** aus **Großspenden** (ggf. aus Großspenden an **Stiftungen**) besteht	10		10
42b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind **insgesamt** abziehbar **(weiter mit Zeile 45)**			
43 frei	Außer in den Fällen der Zeile 42b:			
44	**Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke** (Betrag lt. Zeile 74)			
	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)	51		51
45				
46 bis 50 frei				
51	**Gesamtbetrag der Einkünfte** (Übertrag)			

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR

99 15

Zeile		EUR	
51	**Gesamtbetrag der Einkünfte** (Übertrag)		
51a	Davon ab: **Verlustabzug** – **Verlustvortrag** (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)		47
52	Davon ab: – **Verlustrücktrag** aus 2014 auf 2013		67
52a	Zwischensumme		
53	Davon ab: **Abzugsbetrag nach § 10g EStG** (Abzug höchstens bis auf 0 €)	43	43
54	**Einkommen**		
54a	Davon ab: **Freibetrag nach** ☐ **§ 24 oder** ☐ **§ 25 KStG** ❽		28 ☐ § 24 = 1 § 25 = 2
55	**Zu versteuerndes Einkommen**		

	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen	Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
	Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von		
56	☐ 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
57	81 %	82	

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR EUR

99 37

Zeile			EUR	
	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)			Art der Verlustfeststellung: 10
58	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2012**		15	15
58a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)		36	36
59 frei	**Steuerlicher Verlust 2013:**			
60	Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Zeile 51 (ohne Vorzeichen eintragen)			
61	Davon ab: **Verlustrücktrag** auf das Einkommen 2012; höchstens 1 Mio. € ❿ ☐ Kein Verlustrücktrag			
62	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2013)			
63	Zwischensumme			
64	**Abzug des zum 31.12.2012 festgestellten Verlustvortrags in 2013:** Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Zeile 51			
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 63 und 64, höchstens 1 Mio. €			
66	Zwischensumme			
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 66 Vorspalte			
68	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013**			
	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)			99 15
	(Zeilen 69 bis 77 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 42b)			
69	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2012**		45	45
70 frei				
71	Dazu: Im Kalenderjahr 2013 bzw. im Wirtschaftsjahr 2012/2013 geleistete **Zuwendungen** (Spenden und Mitgliedsbeiträge) **für steuerbegünstigte Zwecke** i. S. der §§ 52 bis 54 AO **(lt. Nachweis)**		40	40
71a	In Zeile 71 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42		42
72	Summe			
73	**Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:** Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18
74	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge **abziehbare Zuwendungen** ❻ (Übertrag nach Zeile 44)			
75 und 76 frei				
77	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013** in den Fällen der Zeilen 69 bis 74			
78	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013** in den Fällen der Zeile 42b: Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP		44	44